

Das Führen eines Lesetagebuches

Sobald die Kinder beginnen einfache Geschichten zu lesen, können sie ein Lesetagebuch führen. Das Lesetagebuch ist ein persönliches Journal in das Kinder ihre eigenen Eindrücke und Gedanken niederschreiben können. Der Sinn des Lesetagebuches ist es, sich mit der Geschichte auseinanderzusetzen und über die Handlung, die Figuren, die Schauplätze etc. nachzudenken. Die Gestaltung ist individuell. Es kann geschrieben, gezeichnet und geklebt werden.


Lesetagebuch für Erstklasskinder – Einführung

Mögliche Vorgehensweise


1. An der Tafel stehen verschiedene Adjektive: lustig, interessant, spannend, schön, kurzweilig, unterhaltsam, schlecht, ärgerlich, langweilig etc.
Frage der Lehrperson: «Wie war für euch die Geschichte?»
Jedes Kind gibt sein Urteil ab. Die Wörter an der Tafel helfen, dass die Kinder nicht nur die Adjektive gut oder cool benutzen.
2. Frage der Lehrperson: «Was hat euch an der Geschichte besonders gefallen / nicht gefallen?»
Die Kinder haben die Geschichte vor sich und können auch nochmals darin blättern, bevor sie die Frage beantworten.
3. Frage der Lehrperson: «Wer hat die Geschichte geschrieben?»
Die Kinder erfahren, wo sie nach dem Autor, der Autorin suchen müssen.

Nun schreiben die Kinder mit Hilfe der Lehrperson den ersten Tagebucheintrag in das Formular (siehe Vorlage 1 auf den nächsten Seiten).

- Titel des Buches
- Name der Autorin, des Autors
- Urteil über das Buch abgeben (eines der Symbole ankreuzen)

 lustig, interessant, spannend, schön, kurzweilig, unterhaltsam

 schlecht, ärgerlich

 zum Einschlafen langweilig

Gemeinsam wird nun ein Satz überlegt, den man aufschreiben könnte. Die Lehrperson schreibt die vorgeschlagenen Sätze der Kinder an die Tafel. Jedes Kind wählt einen Satz aus, den es auf sein Formular schreibt. Nun darf es eine Begebenheit aus der Geschichte malen.

Bei der nächsten Geschichte wissen die Kinder bereits, wie ein Tagebucheintrag gemacht wird und sie können das Formular selbständig ausfüllen.

Manchmal schreiben die Kinder auch einen Satz aus der Geschichte ab, der ihnen besonders gefallen hat. Sie sind frei in der Gestaltung. Sie können auch etwas kleben.

Anfänglich wird erfahrungsgemäss viel gemalt und wenig geschrieben. Das ändert sich mit zunehmender Schreibkompetenz.

Lesetagebuch- Formulare für Fortgeschrittene

Wenn die Lese- und Schreibfertigkeit zunimmt, kann zur Abwechslung auch einmal ein anderes Tagebuch-Formular verwendet werden, z.B. einen Fragebogen ausfüllen oder die Kinder schreiben eine Kurzzusammenfassung (siehe Vorlagen 2 und 3 auf den nächsten Seiten).

Die Lesetagebücher können auch nach dem Lesen von Bibliotheksbüchern ausgefüllt werden.

Erfahrungsgemäss machen die Erstklasskinder dies gerne. Damit die Motivation jedoch hochgehalten werden kann, könnten die Kinder das Schreiben eines Lesetagebuch-Eintrages zeitweilig auch freiwillig machen.


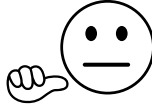

Weitere Ideen zum Führen eines Lesetagebuches

- Zu jedem gelesenen Buch, drei Sätze aufschreiben
- Etwas malen oder zeichnen, das zum Buch passt
- Einen anderen Schluss für das Buch erfinden
- Bilder aufkleben, die zum Buch passen
- Eine spannende, witzige, traurige, verrückte Stelle aus dem Buch abschreiben
 - Fragen beantworten:
 - Was hat dir am Buch gefallen, und was fandest du gar nicht gut?
 - Wem würdest du das Buch empfehlen?
 - Welche Person aus dem Buch möchtest du gerne sein und warum?
 - Was ist dir beim Lesen in den Sinn gekommen?
 - Was hast du beim Lesen gelernt und willst es nicht mehr vergessen?

Lesetagebuch für Erstklasskinder

1

Name: _____

Buchtitel			
Autor, Autorin			
Mein Urteil über das Buch (ankreuzen)			
Platz zum Zeichnen und Schreiben			

Lesetagebuch

2

Name: _____

Titel: _____

Autor/Autorin: _____

Kreuze an!

- Das Buch ist interessant, ich kann es empfehlen.
 - Das Buch handelt von Dingen,
die mich eigentlich nicht interessieren, zum Beispiel
-

- Das Buch war lustig, ich musste beim Lesen ab und zu schmunzeln.
 - Das Buch hat mich zum Nachdenken gebracht.
 - Das Buch war schwierig zu lesen.
Ich bin nur langsam vorwärtsgekommen.
 - Ich habe das Buch nicht zu Ende gelesen.
 - Das Buch war leicht zu lesen.
 - Die Bilder finde ich sehr schön.
 - Eine Person hat mich besonders beeindruckt:
-

- Das, was im Buch erzählt wird, könnte wirklich passieren.
- Die Geschichte im Buch ist erfunden,
das merkt man zum Beispiel an _____
- Ich möchte von diesem Autor noch andere Bücher lesen.

Lesetagebuch

3

Name: _____

Titel: _____

Autor/Autorin: _____

Worum geht es in diesem Buch?

Was hat dir besonders gut gefallen? Was hat dir nicht gefallen?

Kannst du das Buch weiterempfehlen? _____

Platz zum Zeichnen: